

Schock in der Gailtalklinik: Personalmangel gefährdet Patientenversorgung!

Akuter Personalmangel in der Gailtalklinik sorgt für begrenzte Patientenaufnahme und Unsicherheiten in der Gesundheitsversorgung.



Hermagor, Österreich - Die Gailtalklinik in Hermagor wird derzeit von einem akuten Personalmangel betroffen, der zu ernsthaften Bedenken hinsichtlich der Gesundheitsversorgung im Gailtal führt. Laut **Gailtal Journal** nimmt die Klinik momentan keine neuen Patienten auf. Dies geschieht zwar nicht offiziell durch einen Aufnahmestopp, doch die Kapazitäten müssen aufgrund von Erkrankungen des Pflegepersonals verringert werden.

Dr. Jörg Weber, der Abteilungsvorstand der Neurologie, äußert seine Besorgnis über die aktuelle Situation. Der Mangel an

Pflegepersonal und zusätzliche krankheitsbedingte Abwesenheiten führen zu Unsicherheiten für die Patientenversorgung. Obwohl weiterhin eine ausreichende Anzahl von REHA-Betten für die Patienten der Region verfügbar ist, müssen Patienten mit leichteren Erkrankungen mit längeren Wartezeiten rechnen. Die Überweisung von Akutpatienten erfolgt derzeit an die LKH Villach und das Klinikum Klagenfurt, um die medizinische Versorgung aufrechtzuerhalten.

Herausforderungen in der ländlichen Gesundheitsversorgung

Der akute Personalmangel in der Gailtalklinik ist Teil eines größeren Problems in der Gesundheitsversorgung ländlicher Gebiete. Laut **Bundeszentrale für politische Bildung** ist die medizinische und pflegerische Versorgung in ländlichen Regionen oft nicht ausreichend. Es gibt weniger Gesundheitsversorgungseinrichtungen im Vergleich zu städtischen Zentren, was zu langen Anfahrtswegen für Patienten führt. Insbesondere ältere Menschen in ländlichen Gebieten haben eine höhere Krankheitslast und benötigen vermehrt Zugang zu medizinischer Versorgung.

Die ambulante Versorgung findet hauptsächlich durch Haus- und Fachärzte sowie Psychotherapeuten statt, wobei die Bedarfsplanung durch die Richtlinien der ärztlichen Selbstverwaltung geregelt wird. Eine unzureichende ärztliche Präsenz in ländlichen Regionen führt dazu, dass many fördernde medizinische Dienste gefährdet sind, was den Zugang zu essenziellen Versorgungsbereichen wie Geriatrie und Pädiatrie einschränkt.

- In Mecklenburg-Vorpommern leben 10.500 Kinder und Jugendliche mehr als 20 km vom nächsten Kinderarzt entfernt.
- Hausärzte übernehmen häufig die Versorgung von Kindern in ländlichen Gebieten.
- Geriatrische Patienten benötigen oft wohnortnahe

Versorgung aufgrund eingeschränkter Mobilität.

Die Situation in der Gailtalklinik ist ein Beispiel für die Herausforderungen, die ländliche Krankenhäuser bewältigen müssen. Während innovative Versorgungskonzepte, wie Kooperationen zwischen Haus- und Fachärzten sowie telemedizinische Angebote, als Lösung angeboten werden, ist der Druck auf solche kleinen Einrichtungen hoch. Die höheren Kosten pro Leistung in kleineren Einrichtungen, verbunden mit der Notwendigkeit einer kosteneffizienten und gleichzeitig erreichbaren Versorgung, stellen eine ständige Herausforderung dar.

Den Patienten stehen dennoch weiterhin REHA-Betten zur Verfügung, und es bleibt zu hoffen, dass die entscheidenden Akteure der Gesundheitsversorgung im Gailtal die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um sowohl die personelle als auch die strukturelle Situation zu verbessern. Eine Integration der Gesundheitsversorgung in die allgemeine Daseinsvorsorgeplanung könnte langfristig zur Stabilisierung der medizinischen Angebote beitragen, wie auf **Klinikguide** hervorgehoben wird.

Details	
Vorfall	Notfall
Ursache	Personalmangel, Erkrankungen des Personals
Ort	Hermagor, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• gailtal-journal.at• www.klinikguide.at• www.bpb.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at